

Neutoggenburg: 20. März 2009, 01:02

Hoffnung auf Mauersegler



Mit dem Hubkran reinigte Peter Dörig vom Verein Nathur Wattwil Lichtensteig Krinau die Mauersegler-Nistkästen im Wattwiler Grüenauquartier. Bild: pd

WATTWIL. Mittels Hubkran bereitete Peter Dörig vom Verein Nathur Wattwil Lichtensteig Krinau die Nistkästen im Grüenauquartier für die Ankunft der Mauersegler vor.

Seit rund zehn Jahren bevölkern Spatzen die 1996 eigentlich für Mauersegler im Grüenauquartier installierten Nistkästen. Am Samstag reinigte Peter Dörig die drei Blöcke mit je vier Brutkästen. «Sie waren randvoll mit altem Nistmaterial», beschreibt er. Anschliessend verschloss er die Eingänge mit Zapfen. So will Peter Dörig den erneuten Einzug der Spatzen

verhindern. Kurz vor der Ankunft der Mauersegler im Toggenburg – voraussichtlich Anfang Mai – wird er diese wieder entfernen.

«Wenn einmal ein Mauersegler in einem Nistkasten gebrütet hat, wird dieser in der Regel nicht mehr von Spatzen besetzt», sagt Peter Dörig. Die Nistkasten-Aktion in der Grünenau führte er zusammen mit Alfred Bösch vom gleichnamigen Bauunternehmen durch. Dieser stellte auch den Hubkran zur Verfügung und gab bei der Abrechnung einen «Naturschutzbonus», wie Peter Dörig sagt. Die Aktion kostet etwa 450 Franken und wird je zur Hälfte vom Verein Natdur und dem Tierschutzverein Toggenburg getragen. Mauersegler fallen durch ihre lauten Rufe und dem rasend schnellen Flug auf. Mit Ausnahme des Brutgeschäfts verbringt der Vogel sein ganzes Leben in der Luft. (kru)